

**Sitzungsvorlage DS 2013/273**

Amt für Soziales und Familie  
Stefan Goller-Martin  
(Stand: 12.09.2013)

Mitwirkung:  
Erster Bürgermeister

**Bildungs- und Sozialausschuss**  
öffentlich am 23.09.2013

Aktenzeichen:

**Aufsuchende Sozialarbeit in der Innenstadt von Ravensburg**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Projektskizze und der weiteren Umsetzung des Projekts durch Arkade Ju-MeGa wird zugestimmt.
2. Für das Projekt Aufsuchende Sozialarbeit in der Stadt Ravensburg werden im Jahr 2014 20.000 € im Haushalt zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt beim Landkreis Ravensburg einen Antrag auf Co-Finanzierung des Projekts Aufsuchende Sozialarbeit zu stellen.

## **Sachverhalt:**

### **1. Anträge der Fraktionen**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat die Fraktion der CDU beantragt, den Bedarf an einem "Sozialprojekt im Rahmen der aufsuchenden Hilfe für Problemgruppen in der Innenstadt" zu diskutieren und die Umsetzung des Konzepts der Mobilien Jugendarbeit des Trägers Arkade / JuMeGa zu prüfen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat die Fraktion der Grünen beantragt, eine "stadtteilbezogene Gemeinwesenarbeit – Streetwork und nachgehende Sozialarbeit mit Personen mit multiplem Konfliktpotentialen" einzurichten. Gewalt und Sucht soll mit Mitteln der aufsuchenden Sozialarbeit begegnet werden.

### **2. Bisherige Umsetzung**

Am 20.03.2013 wurde im BSA über die Anträge nichtöffentlich beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Konzept zu entwickeln und beim Land Baden-Württemberg einen Antrag auf die Finanzierung nach dem damals noch nicht verabschiedeten Landesförderprogramm zu stellen.

Der BSA hat in der Sitzung am 20.03.2013 beschlossen, mit diesem Konzept Arkade JuMeGa zu beauftragen. Es sollen möglichst alle Problemgruppen in der Innenstadt erreicht werden

Die Antragsstellung beim Land Baden-Württemberg erfolgte auf der Grundlage des Förderprogramms "Jugend im öffentlichen Raum – Prävention von riskantem Alkoholkonsum". Der Antrag war für die Jahre 2013 und 2014 zu stellen. Die Antragsunterlagen sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Mit Bescheid vom 31.07.2013 hat das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg dem Antrag der Stadt Ravensburg stattgegeben. Für den genehmigten Projektzeitraum 01.08.2013 – 31.12.2014 wurden der Stadt Ravensburg insgesamt 74.960 € Fördermittel bewilligt. Dies ist die höchste Fördersumme für ein Einzelprojekt im Rahmen dieses Förderprogramm.

Die Pressemitteilung des Sozialministeriums sowie eine Übersicht über alle genehmigten Projekte sind als Anlagen 3 und 4 beigefügt.

Auf der Grundlage der Förderzusage und des Projektbeginns zum 01.08.2013 wurde der Träger Arkade JuMeGa mit der Durchführung des Projekts beauftragt. Die Förderung für das Jahr 2013 wurde im Rahmen einer Ferienentscheidung des Oberbürgermeisters zugesagt. Über die Förderung im Jahr 2014 muss noch abschließend entschieden werden.

### 3. Weitere Umsetzung

Die Trägervertreter Arkade JuMeGa haben sich grundsätzlich bereit erklärt, im Rahmen des eingereichten Projektantrags und der angepassten Finanzierung mit einem städtischen Anteil von maximal 20.000 € / Jahr das Projekt umzusetzen.

Details des Konzepts und die ersten Schritte in der Umsetzung werden im Rahmen der Sitzung von Arkade / JuMeGa vorgestellt.

Der von der Arkade JuMeGa bei der Stadtverwaltung eingereichte Kosten- und Finanzierungsplan stellt einen Finanzierungsbedarf von ca. 82.000 € dar. Da die vom Gemeinderat beschlossenen Mittel mit 20.000 € begrenzt und die Mittel des Landes auf 50.000 € je Einzelprojekt und Jahr gedeckelt sind, mussten an der Projektumsetzung noch Anpassungen vorgenommen werden.

Beim Landratsamt soll noch ein Antrag auf Co-Finanzierung gestellt werden, da viele der jungen Menschen, die Zielgruppe des Angebots sind, ihren Wohnsitz nicht in Ravensburg haben. Sollten zusätzliche Mittel bewilligt werden, könnte der Fachdienst ausgebaut und die Sachmittel aufgestockt werden.

#### Kosten und Finanzierung:

| Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.) |     |
|---|-----|
|   | € 0 |

| Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen) |          |
|--|----------|
|  | € 20.000 |

| Mittelbereitstellung im Haushalt          |  |
|---|--|
| Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.40006011.000 |  |
| Vermögenshaushalt: Fipo:                  |  |

#### Anlagen:

Anlage 1: Projektbeschreibung Aufsuchende Sozialarbeit

Anlage 2: Finanzierungsplan Aufsuchende Sozialarbeit

Anlage 3: Pressemitteilung Sozialministerium

Anlage 4: Projektübersicht geförderte Projekte Sozialministerium